
Schriftliche Leistungsüberprüfung - Handel im Mittelalter

- ① Nenne **drei strategisch günstige Orte**, an denen Städte im Mittelalter entstanden. / 3

- ② Nenne, wo sich der **Mittelpunkt** einer **mittelalterlichen Stadt** befand? / 1

- ③ Definiere den Begriff „**Stapelrecht**“. / 2

- ④ Ordne den **Berufen** das jeweilige **Berufsbild** zu. / 4

- | | |
|------------------------|---|
| Küfer ● | <input type="radio"/> Er verarbeitet Tierfelle, z.B. zu Pelzmänteln. |
| Kürschner ● | <input type="radio"/> Er stellt Gefäße und Behälter aus Holz her. |
| Posamentierer ● | <input type="radio"/> Er transportiert Wein oder Bier in Fässern. |
| Schröter ● | <input type="radio"/> Er verziert und schmückt Möbel, Kleider und Vorhänge. |

Erwartungshorizont

- ① Nenne **drei strategisch günstige Orte**, an denen Städte im Mittelalter entstanden.

Mögliche Antworten: in der Nähe von Burgen, Brücken, Klöstern oder an Furten und Straßenkreuzungen

- ② Nenne, wo sich der **Mittelpunkt** einer **mittelalterlichen Stadt** befand?

Den Mittelpunkt einer mittelalterlichen Stadt bildete der Markt.

- ③ Definiere den Begriff „**Stapelrecht**“.

Das Stapelrecht verpflichtete durchreisende Händler ihre Waren für einige Tage vor der Stadt abzuladen, also zu „stapeln“, und diese zum Verkauf anzubieten.

- ④ Ordne den **Berufen** das jeweilige **Berufsbild** zu.

Küfer: Er stellt Gefäße und Behälter aus Holz her

Kürschner: Erverarbeitet Tierfelle, z.B. zu Perlmänteln

Posamentierer: Er verziert und schmückt Möbel, Kleider und Vorhänge

Schröter: Er transportiert Bier und Wein in Fässern

- ⑤ Nimm Stellung zu der folgenden Aussage und führe zur Begründung deines Urteils **vier Argumente** an.

„Das Leben im Mittelalter war anstrengender als heute.“

Die Schüler*innen sind in der Lage, die Aussage zu bejahen oder zu verneinen, indem Sie die Argumente gegeneinander abwägen.

Mögliche Argumente:

- harte Arbeit für wenig Geld
- größtenteils Selbstversorgung
- ungleiche Lebensbedingungen (Stände)
- keine technische Hilfsmittel
- geringe Lebenserwartung (viele Krankheiten, keine Hygiene)
- mehr Arbeitsplätze vorhanden ohne Technologien
- andere Berufe zur Auswahl als heute
- Handel war einfach und direkter als heute und von Mensch zu Mensch ohne Maschinen